

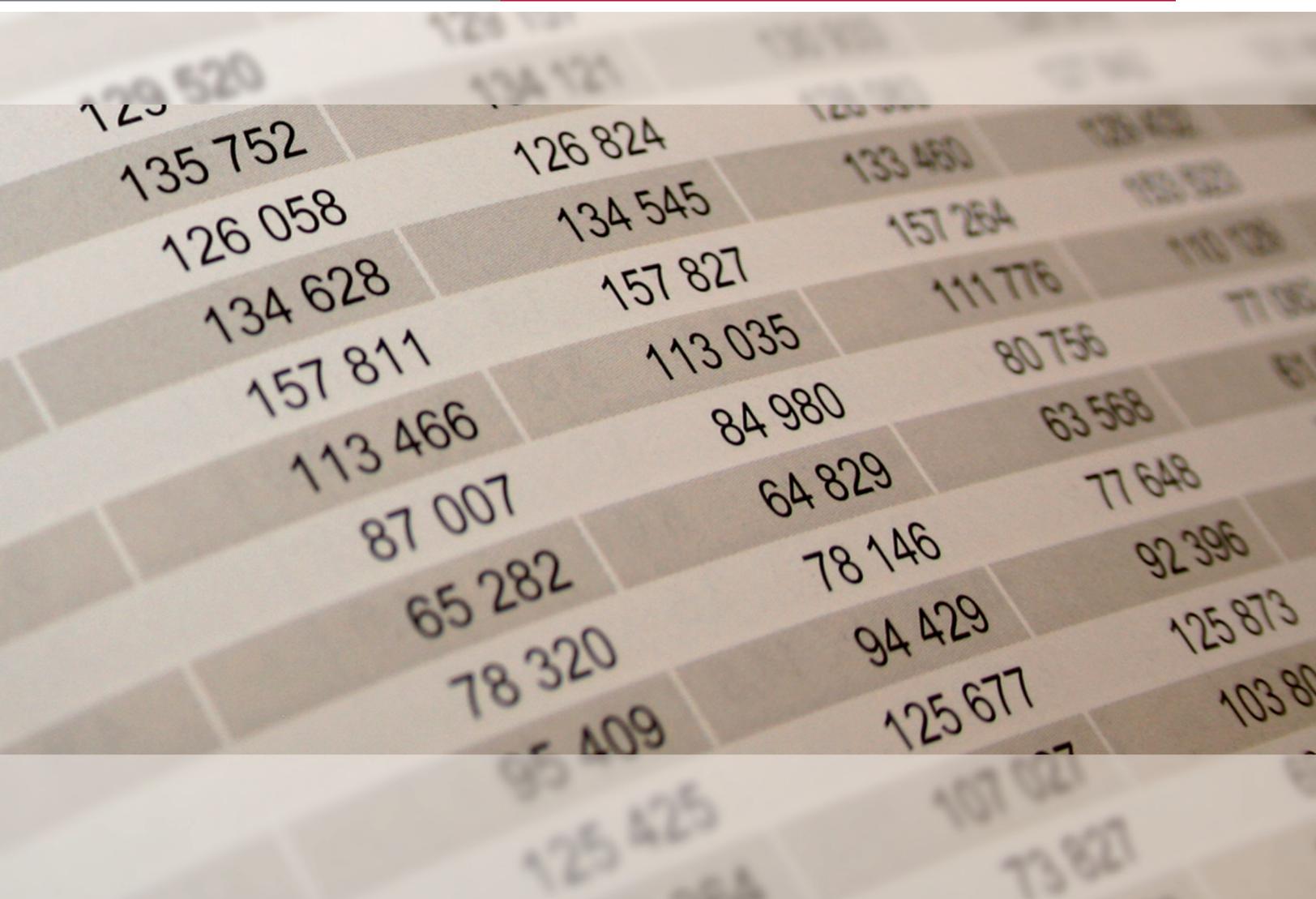


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

STATISTISCHE BERICHTE



Wohngeld 2021

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

m ²	Quadratmeter
WoGG	Wohngeldgesetz

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik **4**

Glossar **6**

Tabellen

T 1	Wohngeld 1990 – 2021	9
T 2	Haushalte mit Wohngeldbezug am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde sowie durchschnittlichem monatlichem Anspruch	10
T 3	Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde sowie Förderung und Fläche der Wohnung	11
T 4	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde sowie durchschnittlichen Angaben zum Wohngeldanspruch und zur Wohnkostenbelastung	12
T 5	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	13
T 6	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße und Anzahl der wohngeldberechtigten Personen unter 18 Jahren	14
T 7	Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung der Haupteinkommensperson	15
T 8	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Art der Wohnraumförderung und monatlicher Miete bzw. Belastung	16
T 9	Wohngeldrechtliche Teilhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch...	17
T 10	Haushalte mit Wohngeld am 31.12.2021 nach Verwaltungsbezirken	18
T 11	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte 2015–2021 nach Verwaltungsbezirken	19
T 12	Durchschnittliche monatliche Miete bzw. Belastung der reinen Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Wohnfläche und Verwaltungsbezirken	20
T 13	Durchschnittliche Quadratmetermieten in Gemeinden ab 10 000 Einwohnern am 31.12.2020 nach Art der Finanzierung der Wohnung	21
T 14	Durchschnittliche Quadratmetermieten in kleinen Gemeinden der Landkreise am 31.12.2020 nach Art der Finanzierung der Wohnung	21

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Wohngeldstatistik dient der Gewinnung umfassender, aktueller und zuverlässiger statistischer Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Wohngeldgesetzes. Die Ergebnisse bieten den politisch Verantwortlichen die notwendigen statistischen Grundlagen für Planungen und Entscheidungen. Sie sind darüber hinaus beispielsweise auch für die Verwaltung, die Wissenschaft (insbesondere Sozialforschung) und die breite Öffentlichkeit bestimmt.

Rechtsgrundlage

§ 35 Wohngeldgesetz (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 1856).

Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsumfang

Die Wohngeldstatistik wird vierteljährlich, sowie jährlich zum 31. Dezember einschließlich der aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres rückwirkend erfolgten Bewilligungen, durchgeführt. Während in der Jahresstatistik die Strukturdaten in tief gegliederten Merkmalskombinationen nachgewiesen werden, erfolgt der Ergebnismachweis in der Vierteljahresstatistik lediglich anhand der wichtigsten Eckzahlen.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldbewilligungsstellen der Landkreise, kreisfreien Städte und großen kreisangehörigen Städte. In Rheinland-Pfalz müssen die Berichtsstellen keine Daten für die Erhebung zur Verfügung stellen, da die Berechnung des Wohngeldes landesweit in einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt erfolgt.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die Erhebung erstreckt sich auf die Haushalte, die Wohngeld beziehen. Die Statistik basiert auf einer laufenden Erfassung der entsprechenden Anträge und Entscheide. Im Rahmen der Wohngeldstatistik sind die Angaben

- jeder Erstbewilligung,
- jeder Wiederholungsbewilligung,
- jeder Änderung einer laufenden Bewilligung (Erhöhung, Verringerung, Berichtigung, Wegfall),
- jeder Ablehnung bzw. jedes sonstigen negativen Bescheides

vierteljährlich an das Statistische Landesamt zu melden. Der Umfang der zu meldenden Angaben ist von der Art des Entscheides abhängig.

Alle übrigen gemäß § 35 Abs. 1 WoGG zu meldenden Merkmale werden unter Berücksichtigung der rückwirkenden Entscheidungen aus dem folgenden Kalendervierteljahr jährlich zum 31. Dezember zur Verfügung gestellt und ausgewertet. Das sind im Einzelnen:

- der Beginn und das Ende des Bewilligungszeitraums sowie die Art und Höhe des monatlichen Wohngeldes,
- die Beteiligung der wohngeldberechtigten Person am Erwerbsleben, ihre Stellung im Beruf, die Anzahl der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder insgesamt sowie die Anzahl der bei der Berechnung des Wohngeldes zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder die noch nicht 18 Jahre alt sind oder mindestens 18 Jahre, aber noch nicht 25 Jahre alt sind; werden Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen, sind deren Anzahl sowie die Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder ebenfalls zu erheben (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten),
- das jeweilige Geschlecht der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder,

- der bei der Berechnung des Wohngeldes berücksichtigte Höchstbetrag für Miete und Belastung,
- die Wohnverhältnisse der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder nach Größe der Wohnung, nach Höhe der monatlichen Miete und Belastung, die Art der Förderung, der Grund der Wohngeldberechtigung (§ 3 Abs. 1 bis 3 WoGG) sowie die Gemeinde und deren Mietstufe (§12 WoGG); sind Haushaltsmitglieder vom Wohngeld ausgeschlossen (wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten), sind alternativ die Größe der Wohnung und die Höhe der monatlichen Miete oder Belastung pro Kopf zu erheben,
- das monatliche Gesamteinkommen, die Freibeträge (§ 17 WoGG) und die Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen (§ 18 WoGG),
- die Summe der positiven Einkünfte und der Einnahmen (§ 14 WoGG) sowie die Abzugsbeträge für Steuern und Sozialversicherungsbeiträge (§ 16 WoGG) für jedes einzelne zu berücksichtigende Haushaltsmitglied sowie bei vom Wohngeld ausgeschlossenen Personen die Art der Leistung,
- der Monat und das Jahr der Berechnung des Wohngeldes und die angewandte Gesetzesfassung.

Datenaufbereitung

Da die Berechnung des Wohngeldes in Rheinland-Pfalz landesweit mit einem automatisierten Verfahren im Statistischen Landesamt durchgeführt wird, werden die Daten zu den Haushalten mit Wohngeldbezug aus diesem Verfahren heraus gewonnen und zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Die Vergleichbarkeit der Daten ist durch die mehrfachen Wohngeldnovellen nur bedingt gegeben.

Seit der Einführung des Wohngeldes im Jahr 1965 ist es im Rahmen von Wohngeldnovellen mehrfach unter anderem an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst worden.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts und des Inkrafttretens des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) zum 1. Januar 2005 waren für die Wohngeldstatistik gravierende Änderungen verbunden. Insbesondere wurde ab 2005 der Kreis der Anspruchsberechtigten stark eingeschränkt und die Statistik des besonderen Mietzuschusses (früher: „Pauschalisiertes Wohngeld“) entfiel. Neben den „reinen Wohngeldhaushalten“ werden seit 2005 auch „wohngeldrechtliche Teilhaushalte“ in Mischhaushalten erfasst.

Mit Inkrafttreten einer von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Reform des Wohngeldrechts zum 1. Januar 2009, waren erstmals seit den Anpassungen im Jahr 2001 wieder Leistungsverbesserungen für die Wohngeldbezieher verbunden. Dies betrifft beispielsweise die Einbeziehung von Heizkosten in das Wohngeld. Im Berichtsjahr 2009 gab es seit den einschneidenden Änderungen im Jahr 2005 erstmals wieder eine erhebliche Steigerung sowohl der Anzahl der Wohngeldhaushalte als auch der Wohngeldausgaben.

Die am 1. Januar 2016 in Kraft getretene Reform erhöht und somit an die Entwicklung der Mieten und Einkommen angepasst.

Glossar

Belastung

Unter Belastung der Eigentümer von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und anderen Eigentumsformen versteht man die Aufwendungen für den Kapitaldienst und die Bewirtschaftung des Eigentums. Sie ist in einer besonderen Wohngeld-Lastenberechnung durch die Wohngeldbehörde zu ermitteln. Von einer vollständigen Wohngeld-Lastenberechnung kann abgesehen werden, wenn bereits die Belastung aus Zinsen und Tilgungen den maßgebenden Höchstbetrag erreicht.

Zur Belastung gehören

- die Ausgaben für den Kapitaldienst (Zinsen, Tilgung usw.) für solche Fremdmittel, die dem Bau, der Verbesserung oder dem Erwerb des Eigentums gedient haben,
- Instandhaltungskosten und Betriebskosten in einer bestimmten Höhe,
- Grundsteuer,
- zu entrichtende Verwaltungskosten.

Belastungsgrad

Der Belastungsgrad bezeichnet das Verhältnis der tatsächlich zu zahlenden Miete bzw. Belastung zum Gesamteinkommen. Das Wohngeld mindert die Wohnkostenbelastung der betroffenen Haushalte in unterschiedlichem Ausmaß.

Familieneinkommen

Um Wohngeld erhalten zu können, darf das monatliche Gesamteinkommen bestimmte Beträge, die nach der Anzahl der zu berücksichtigenden (nicht vom Wohngeld ausgeschlossenen) Haushaltsmitglieder unterschiedlich hoch sind, nicht überschreiten.

Das Gesamteinkommen setzt sich zusammen aus der Summe der Jahreseinkommen aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder abzüglich bestimmter Freibeträge und Abzugsbeträge für Unterhaltsleistungen.

Als Jahreseinkommen ist das Einkommen zu Grunde zu legen, das zum Zeitpunkt der Antragstellung im Bewilligungszeitraum zu erwarten ist.

Die Höhe der Einkommen ist nachzuweisen. Eventuell gewährtes Kindergeld wird bei der Einkommensermittlung nicht berücksichtigt.

Das monatliche Gesamteinkommen ist ein Zwölftel des Gesamteinkommens.

Geheimhaltung

Ab dem Berichtsjahr 2020 wird bei Veröffentlichungen der Ergebnisse der Wohngeldstatistik das Geheimhaltungsverfahren der 5er-Rundung angewendet. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle mit Wohngeldhaushalten auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Zudem werden auch Durchschnittswerte (z. B. durchschnittliche Bedarfe) nicht veröffentlicht, sofern diese nur auf einer geringen Fallzahl an Haushalten bzw. auf einer geringen Fallzahl an Bearbeitungsfällen basieren. Die Summe der Einzelwerte kann deshalb von der Ingesamtsumme abweichen.

Haushalt

Ein Haushalt ist eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft, bei der die Bewohner einer Wohnung diese gemeinsam nutzen und sich ganz oder teilweise gemeinsam mit dem täglichen Lebensbedarf versorgen.

Lastenzuschuss

Lastenzuschuss erhalten Personen, die

- Eigentümer/-innen einer Wohnung oder eines Hauses mit höchstens zwei Wohnungen sind,

- Erbbauberechtigte sind,
- ein eigentumsähnliches Dauerwohnrecht, Wohnungsrecht oder einen Nießbrauch innehaben,
- Anspruch auf Bestellung oder Übertragung des Eigentums, des Erbbaurechts, des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts, des Wohnungsrechts oder des Nießbrauchs haben

und diesen Wohnraum selbst nutzen.

Miete

Miete ist das vereinbarte Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen, Untermietverträgen oder ähnlichen Nutzungsverhältnissen. Zur Miete gehören auch:

- Kosten des Wasserverbrauchs,
- Kosten der Abwasser- und Müllbeseitigung,
- Kosten der Treppenbeleuchtung.

Diese Kosten können der Miete auch dann zugeschlagen werden, wenn sie aufgrund des Mietvertrages oder einer ähnlichen Nutzungsvereinbarung nicht an den Vermieter, sondern direkt an einen Dritten (z.B. Gemeinde) bezahlt werden.

Für Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes ist als Miete der Höchstbetrag zu Grunde zu legen. Für eine selbst genutzte Wohnung im eigenen Haus mit mehr als zwei Wohnungen ist anstelle der Miete der Mietwert des Wohnraums zu Grunde zu legen. Das ist jener Betrag, welcher der Miete für vergleichbaren Wohnraum entspricht. Ist ein solcher Vergleich nicht möglich, muss der Mietwert geschätzt werden.

Mietenniveau/Mietenstufen

Die Höchstbeträge, bis zu denen Mieten oder Belastungen durch Wohngeld bezuschusst werden können, sind nach dem regionalen Mietenniveau gestaffelt. Es gibt (seit 2020) sieben Mietenstufen, in die jede Gemeinde mit 10 000 und mehr Einwohnern und die (Rest-)Kreise (mit allen Gemeinden unter 10 000 Einwohnern) entsprechend ihrem Mietenniveau eingeordnet sind. Das Mietenniveau errechnet sich aus der durchschnittlichen prozentualen Abweichung der jeweiligen örtlichen Mieten der Wohngeld beziehenden Hauptmieter in den Gemeinden vom Durchschnitt der Mieten vergleichbaren Wohnraums im Bundesgebiet.

Im Einzelnen sind den sieben Mietenstufen folgende Mietenniveaus zugeordnet:

Mietenstufe	Mietenniveau – Abweichung vom Bundesdurchschnitt in %
I	-15,01 und niedriger
II	-15,00 bis -5,01
III	-5,00 bis 4,99
IV	5,00 bis 14,99
V	15,00 bis 24,99
VI	25,00 bis 34,99
VII	35,00 und höher

Mietzuschuss

Mietzuschuss erhalten

- Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers (Hauptmieter),
- Untermieter,
- mietähnlich Nutzungsberechtigte, insbesondere Inhaber/-innen eines mietähnlichen Dauerwohnrechts, einer Genossenschafts- oder einer Stiftswohnung oder eines dinglichen Wohnungsrechts,

- Eigentümer/-innen eines Hauses mit mehr als zwei Wohnungen,
- Bewohner/-innen eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes,

die diesen Wohnraum selbst nutzen.

Reine Wohngeldhaushalte

Haushalte, in denen alle Haushaltsmitglieder Wohngeld erhalten.

Wohngeld

Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete (Mietzuschuss) oder zur Belastung (Lastenzuschuss) für den selbst genutzten Wohnraum geleistet. Das Wohngeld stellt immer nur einen Zuschuss zur Miete oder Belastung dar. Ein Teil der Wohnkosten muss vom Antragsteller getragen werden. Die Höhe des Zuschusses richtet sich nach der Haushaltsgröße, dem Gesamteinkommen und der zuschussfähigen Miete bzw. Belastung.

Durch das Wohngeld sind die begünstigten Haushalte nicht nur auf ein preisgünstiges und deshalb enges Marktsegment im Wohnraumbestand beschränkt, sondern es soll ihnen auch der Zugang zu Wohnraum mit durchschnittlichen Kosten ermöglicht werden. Dies unterstützt auch die Erhaltung und Schaffung stabiler Bewohnerstrukturen in den Wohnquartieren.

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Hierbei handelt es sich um Haushalte, in denen Empfänger von staatlichen Transferleistungen (nach SGB II oder SGB XII), die nicht selbst wohngeldberechtigt sind, mit Personen zusammenleben, die wohngeldberechtigt sind.

Wird die Wohnung sowohl von zu berücksichtigenden als auch vom Wohngeld ausgeschlossenen Haushaltsmitgliedern bewohnt, wird bei der Wohngeldermittlung nur der Anteil an der Miete oder der Belastung berücksichtigt, der nach Köpfen dem Anteil der zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder an der Gesamtzahl der Haushaltsmitglieder entspricht.

Wohnraumförderung

Zweck der sozialen Wohnraumförderung ist zum einen die Bereitstellung preiswerter Mietwohnungen für Haushalte mit Zugangsschwierigkeiten zum allgemeinen Wohnungsmarkt und zum anderen die Unterstützung bei der Bildung selbst genutzten Wohneigentums, vor allem für Haushalte mit Kindern. Auch die Schaffung von behindertengerechtem Wohnraum wird von zahlreichen Ländern und Kommunen gefördert. Die Wohnraumförderung dient neben dem Wohngeld der Unterstützung von Haushalten, die sich ohne diese Maßnahmen nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können.

Zu berücksichtigende Haushaltsmitglieder

Haushaltsmitglied ist die wohngeldberechtigte Person. Zu den Haushaltsmitgliedern zählen ferner

- der Ehegatte des Haushaltsmitgliedes,
- der Lebenspartner oder die Lebenspartnerin (nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz) eines Haushaltsmitgliedes,
- Personen, die mit einem Haushaltsmitglied in einer Verantwortungs- und Einstehensgemeinschaft leben,
- Geschwister, Onkel, Tanten, Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Schwager und Schwägerinnen eines Haushaltsmitgliedes,
- Pflegekinder und Pflegeeltern eines Haushaltsmitgliedes,

wenn sie mit der wohngeldberechtigten Person in einer Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft leben und die Wohnung, für die Wohngeld beantragt wird, der jeweilige Mittelpunkt der Lebensbeziehung ist,

Zuschussfähige Höchstbeträge

Wohngeld wird nicht für unangemessen hohe Wohnkosten geleistet. Die Miete – oder im Falle von Eigenheimen und Eigentumswohnungen die Belastung – ist nur bis zu bestimmten Höchstbeträgen zuschussfähig. Die Höchstbeträge sind im Wohngeldgesetz festgelegt und richten sich nach dem örtlichen Mietenniveau.

Jahr ^{1 2 3}	Wohngeld insgesamt		Mietzuschuss		Lastenzuschuss	
	Empfänger/ -innen	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Empfänger/ -innen	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Empfänger/ -innen	durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
1990	82 965	76	73 760	77	9 205	69
1991	83 262	78	73 871	79	9 391	69
1992	84 831	84	76 565	85	8 266	70
1993	81 638	90	74 545	92	7 093	73
1994	87 235	97	80 577	99	6 658	76
1995	92 094	103	85 785	105	6 309	77
1996	95 097	108	89 064	109	6 033	82
1997	97 013	111	90 950	112	6 063	89
1998	94 395	110	88 538	112	5 857	90
1999	89 972	110	84 447	113	5 525	92
2000	81 654	108	76 381	111	5 273	90
2001	82 883	121	76 472	121	6 411	116
2002	97 893	126	90 904	126	6 989	124
2003	108 804	128	101 638	128	7 166	126
2004	109 419	130	102 058	131	7 361	127
2005	30 679	102	25 684	98	4 995	121
2006	26 618	97	22 178	92	4 440	118
2007	24 150	94	20 096	89	4 054	119
2008	25 713	93	21 713	89	4 000	113
2009	40 366	134	34 842	130	5 524	156
2010	42 427	135	37 186	132	5 241	160
2011	39 128	122	34 515	118	4 613	147
2012	34 544	119	30 422	115	4 122	148
2013	29 495	118	25 884	113	3 611	150
2014	25 438	117	22 333	112	3 105	154
2015	21 409	117	18 782	111	2 627	155
2016	28 226	158	25 168	149	3 058	234
2017	26 411	154	23 521	146	2 890	218
2018	24 637	154	21 933	147	2 704	213
2019	21 546	154	19 132	147	2 414	209
2020	26 555	178	23 955	172	2 600	240
2021	24 540	190	22 235	184	2 305	249

1 1991 bis 2004 einschließlich Empfänger/-innen von besonderem Mietzuschuss. – 2 Ab 2005 einschließlich wohngeldrechtliche Teilhaushalte. –
3 2005 bis 2008 durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch nur der reinen Wohngeldhaushalte.

Haushalte mit ... Personen ----- Mietenstufe der Gemeinde	Haushalte			Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch		
	Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte
	Anzahl			EUR		
Insgesamt						
1	12 180	12 180	/	130	130	/
2	3 155	-	3 155	158	/	158
3	1 765	-	1 765	183	/	183
4	2 765	-	2 765	228	/	228
5	2 420	-	2 420	290	/	290
6 oder mehr	2 255	-	2 255	417	/	417
Insgesamt	24 540	12 180	12 355	190	130	251
I	10 015	5 265	4 750	167	115	226
II	4 670	2 195	2 470	192	126	252
III	7 280	3 615	3 665	203	143	263
IV	1 295	490	805	245	151	302
V	-	-	-	/	/	/
VI	1 285	620	665	237	174	296
VII	-	-	-	/	/	/
Insgesamt	24 540	12 180	12 355	190	130	251
Mietzuschuss						
1	11 410	11 410	/	128	128	/
2	2 880	-	2 880	158	/	158
3	1 655	-	1 655	182	/	182
4	2 505	-	2 505	229	/	229
5	2 100	-	2 100	291	/	291
6 oder mehr	1 680	-	1 680	414	/	414
Zusammen	22 235	11 410	10 825	184		244
I	8 510	4 705	3 805	155	110	211
II	4 320	2 100	2 220	189	126	248
III	6 905	3 520	3 385	198	143	255
IV	1 245	480	765	241	149	298
V	-	-	-	/	/	/
VI	1 260	610	650	237	175	295
VII	2	-	-	/	/	/
Zusammen	22 235	11 410	10 825	184	128	244
Lastenzuschuss						
1	770	770	/	150	150	/
2	275	-	275	165	/	165
3	110	-	110	203	/	203
4	260	-	260	220	/	220
5	315	-	315	286	/	286
6 oder mehr	570	-	570	427	/	427
Zusammen	2 305	770	1 530	249	150	300
I	1 505	560	945	236	153	286
II	350	95	250	238	138	281
III	375	95	280	296	138	349
IV	50	10	35	344	/	430
V	-	-	-	/	/	/
VI	25	10	20	259	/	/
VII	-	-	-	/	/	/
Zusammen	2 305	770	1 530	249	150	300

Haushalte mit ... Personen ----- Mietenstufe der Gemeinde	Haushalte			Von den Haushalten nutzen eine Wohnfläche von ... bis ... m ²					
	ins- gesamt	ohne Förderung	mit öffentlichen Mitteln gefördert	unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr

Reine Wohngeldhaushalte

Insgesamt	23 785	22 525	1 260	5 205	4 640	5 205	4 055	2 095	2 580
Mietzuschuss	21 520	20 335	1 185	5 200	4 590	5 010	3 695	1 660	1 360
Lastenzuschuss	2 265	2 190	75	5	50	195	360	435	1 220

Haushalte mit ... Personen

1	12 180	11 560	620	5 170	3 910	2 015	575	240	270
2	2 685	2 530	155	25	460	1 240	635	175	150
3	1 620	1 545	75	10	110	550	580	230	145
4	2 700	2 560	140	-	105	800	995	425	375
5	2 390	2 240	150	-	45	445	810	535	555
6 oder mehr	2 205	2 090	120	-	10	155	465	490	1 085

Mietenstufe der Gemeinde

I	9 650	9 335	315	2 210	1 535	1 785	1 505	1 020	1 595
II	4 545	4 295	245	845	960	1 020	845	400	475
III	7 065	6 565	505	1 610	1 550	1 705	1 260	515	425
IV	1 270	1 180	90	180	290	380	245	105	65
V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI	1 255	1 150	105	355	305	310	200	55	20
VII	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte

Insgesamt	755	700	55	630	115	10	5	-	-
Mietzuschuss	715	660	55	605	105	5	-	-	-
Lastenzuschuss	40	40	-	25	10	5	5	-	-

Haushalte mit ... Personen

1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2	470	430	40	355	105	5	5	-	-
3	145	135	10	135	10	-	-	-	-
4	65	65	-	60	-	-	-	-	-
5	30	25	5	30	-	-	-	-	-
6 oder mehr	45	45	-	45	-	-	-	-	-

Mietenstufe der Gemeinde

I	365	350	15	285	70	5	5	-	-
II	125	105	20	105	20	-	-	-	-
III	210	190	20	190	20	-	-	-	-
IV	25	25	-	25	-	-	-	-	-
V	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI	30	25	5	25	5	-	-	-	-
VII	-	-	-	-	-	-	-	-	-

T 4

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, Mietenstufe der Gemeinde sowie durchschnittlichen Angaben zum Wohngeldanspruch und zur Wohnkostenbelastung

Haushalte mit ... Personen	In Gemeinden mit Mieten der Stufe ...	Ins- gesamt	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung vor Wohngeld	Durchschnittliche Wohnkostenbelastung nach Wohngeld
		Anzahl	EUR	%	%
1	I	5 265	115	43,27	28,72
	II	2 195	126	46,47	30,83
	III	3 615	143	49,64	31,86
	IV	490	151	51,09	33,21
	V	-	/	/	/
	VI	620	174	55,23	34,02
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	12 180	130	46,71	30,51
2	I	1 080	145	41,76	28,33
	II	505	160	44,02	29,64
	III	840	190	46,30	29,41
	IV	115	189	45,13	28,50
	V	-	/	/	/
	VI	150	195	49,14	32,84
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	2 685	167	44,21	29,19
3	I	570	162	40,79	28,81
	II	325	181	42,29	29,18
	III	540	209	45,36	30,30
	IV	90	192	43,85	30,57
	V	-	/	/	/
	VI	95	206	46,66	33,49
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	1 620	186	43,18	29,79
4	I	945	199	37,18	24,90
	II	570	228	39,28	25,19
	III	835	242	40,62	26,05
	IV	210	272	42,97	26,24
	V	-	/	/	/
	VI	140	301	43,98	26,38
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	2 700	230	39,51	25,50
5	I	810	251	38,72	24,40
	II	525	292	41,29	24,42
	III	710	316	42,81	24,90
	IV	205	324	41,90	23,37
	V	-	/	/	/
	VI	140	340	43,79	25,03
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	2 390	291	41,08	24,50
6 oder mehr	I	980	390	42,40	22,80
	II	425	423	44,85	22,43
	III	530	442	45,40	22,57
	IV	165	459	45,71	20,48
	V	-	/	/	/
	VI	110	489	48,13	22,49
	VII	-	/	/	/
	Zusammen	2 205	420	44,09	22,50
Insgesamt	I	9 650	168	41,34	26,54
	II	4 545	194	43,54	27,29
	III	7 065	205	45,79	28,25
	IV	1 270	246	45,47	26,83
	V	-	/	/	/
	VI	1 255	239	49,09	29,59
	VII	-	/	/	/
	Insgesamt	23 785	192	43,76	27,38

T 5

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße, monatlichem Gesamteinkommen, Höhe des monatlichen Wohngeldes und durchschnittlichem monatlichen Wohngeldanspruch

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Ins-gesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
			Anzahl									
Wohngeld insgesamt												
1	unter 250	145	-	-	-	-	-	10	20	20	95	314
	250 – 350	115	-	-	-	-	-	20	15	25	50	286
	350 – 500	560	-	-	-	5	35	75	165	145	130	251
	500 – 750	5 030	15	70	180	290	1 540	1 740	875	250	75	164
	über 750	6 335	375	1 010	1 405	1 390	1 710	385	50	10	-	84
	Zusammen	12 180	395	1 080	1 585	1 685	3 290	2 225	1 125	450	355	130
2	unter 250	10	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	250 – 500	65	-	-	-	-	-	-	-	5	60	385
	500 – 750	275	-	-	-	5	5	15	30	70	155	307
	750 – 1 000	845	-	5	10	10	70	255	280	155	60	214
	über 1 000	1 485	95	200	210	225	455	225	55	10	10	103
	Zusammen	2 685	100	205	220	240	525	500	370	235	290	167
3	unter 500	25	-	-	-	-	-	-	-	-	25	471
	500 – 750	60	-	-	-	-	-	-	-	-	55	418
	750 – 1 000	175	-	-	-	-	-	5	15	40	115	331
	1 000 – 1 250	445	-	-	-	5	30	100	135	95	75	234
	über 1 250	920	65	110	130	120	260	145	70	15	10	111
	Zusammen	1 620	65	110	130	125	290	250	220	150	280	186
4	unter 750	35	-	-	-	-	-	-	-	-	35	562
	750 – 1 000	110	-	-	-	-	-	-	5	-	105	434
	1 000 – 1 250	250	-	-	-	-	5	5	15	25	200	369
	1 250 – 1 500	625	-	-	-	-	15	55	105	185	265	287
	1 500 – 1 750	865	-	5	10	15	80	230	300	145	85	217
	über 1 750	815	40	85	110	115	235	160	60	5	5	114
	Zusammen	2 700	40	90	120	135	335	450	480	360	695	230
5	unter 750	20	-	-	-	-	-	-	-	-	20	/
	750 – 1 000	60	-	-	-	-	-	-	-	5	60	528
	1 000 – 1 250	170	-	-	-	-	-	-	-	5	160	452
	1 250 – 1 500	465	-	-	-	-	5	5	15	45	395	390
	1 500 – 1 750	635	-	-	-	-	15	25	95	125	375	317
	1 750 – 2 000	530	-	-	10	5	45	90	150	115	120	242
	2 000 – 2 500	495	15	55	40	65	135	105	50	20	5	129
	über 2 500	15	5	5	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	2 390	20	60	55	75	200	225	310	315	1 130	291
6 oder mehr	unter 1 000	100	-	-	-	-	-	-	-	-	100	703
	1 000 – 1 500	470	-	-	-	-	-	-	-	15	455	547
	1 500 – 2 000	855	-	-	-	-	10	15	40	65	725	440
	2 000 – 2 500	525	-	5	5	5	35	80	95	80	225	314
	über 2 500	255	10	20	30	20	45	25	25	10	60	224
	Zusammen	2 205	10	25	35	30	90	120	160	170	1 565	420
Insgesamt	unter 250	170	-	-	-	-	-	10	20	20	120	335
	250 – 350	140	-	-	-	-	-	20	15	25	75	322
	350 – 500	635	-	-	-	5	35	75	165	150	200	274
	500 – 750	5 425	15	70	180	295	1 545	1 760	910	320	340	179
	750 – 1 000	7 460	310	970	1 390	1 395	1 780	650	350	205	405	120
	1 000 – 1 250	2 280	85	110	160	200	465	325	210	140	580	219
	1 250 – 1 500	2 350	90	145	130	105	255	210	185	245	985	268
	1 500 – 2 000	3 800	60	120	140	155	400	520	645	460	1 305	261
	2 000 – 2 500	1 255	55	125	110	105	200	190	145	100	230	194
	über 2 500	265	15	25	35	20	45	25	25	10	60	217
	Insgesamt	23 785	630	1 565	2 145	2 285	4 725	3 780	2 665	1 680	4 310	192
Mietzuschuss												
Zusammen		21 520	585	1 470	2 005	2 130	4 395	3 420	2 370	1 475	3 670	186
Lastenzuschuss												
Zusammen		2 265	45	95	140	155	330	360	295	200	635	251

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

T 6

Reine Wohngeldhaushalte am 31.12.2021 nach Haushaltsgröße und Anzahl der wohngeldberechtigten Personen unter 18 Jahren

Haushalte mit ... Personen	Insgesamt	Davon ... wohngeldberechtigte Personen unter 18 Jahren			
		keine	1	2	3 oder mehr
Wohngeld insgesamt					
Anzahl					
1	12 180	12 170	10	/	/
2	2 685	1 115	1 570	-	/
3	1 620	60	665	895	-
4	2 700	30	160	2 215	295
5	2 390	5	50	260	2 075
6 oder mehr	2 205	-	5	60	2 135
Insgesamt	23 785	13 380	2 465	3 430	4 510
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	130	130	/	/	/
2	167	158	173	/	/
3	186	175	170	198	/
4	230	232	222	228	247
5	291	/	260	268	295
6 oder mehr	420	/	/	308	424
Insgesamt	192	132	177	224	352
Mietzuschuss					
Anzahl					
1	11 410	11 400	10	/	/
2	2 425	915	1 510	-	/
3	1 515	45	625	840	-
4	2 445	20	130	2 035	265
5	2 075	-	40	215	1 820
6 oder mehr	1 645	-	-	50	1 595
Zusammen	21 520	12 385	2 320	3 140	3 675
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	128	128	/	/	/
2	167	155	174	/	/
3	184	175	170	197	/
4	230	/	213	229	242
5	292	/	283	269	295
6 oder mehr	416	/	/	285	420
Zusammen	186	131	176	224	346
Lastenzuschuss					
Anzahl					
1	770	770	-	/	/
2	260	200	55	-	/
3	105	15	40	55	-
4	255	10	35	180	35
5	310	-	10	45	255
6 oder mehr	560	-	5	15	545
Zusammen	2 265	995	145	290	835
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR					
1	150	149	/	/	/
2	170	170	183	/	/
3	207	/	177	219	/
4	221	/	223	211	249
5	287	/	/	263	295
6 oder mehr	430	/	/	/	431
Zusammen	251	155	194	228	382

Haushalte mit ... Personen	Ins- gesamt	Davon ist die Haupteinkommensperson						
		Erwerbsperson		arbeitslos	Nichterwerbsperson			
		Selbst- ständig	Arbeitnehmer/-in Beamte/in		Rentner/-in Pensionär/-in	Student/-in Auszubildende/r ¹	Sonstige	
Wohngeld insgesamt								
Anzahl								
1	12 180	30	860	220	10 320	380	375	
2	2 685	25	1 330	95	965	100	165	
3	1 620	15	1 210	65	115	75	140	
4	2 700	30	2 310	80	85	55	140	
5	2 390	25	2 155	65	35	25	85	
6 oder mehr	2 205	35	1 990	45	30	20	80	
Insgesamt	23 785	160	9 860	575	11 550	650	985	
Durchschnittliches monatliches Gesamteinkommen ² in EUR								
1	738	542	749	781	745	563	669	
2	1 002	931	1 044	1 014	995	821	846	
3	1 261	/	1 307	1 185	1 238	1 058	1 046	
4	1 572	1 553	1 603	1 468	1 305	1 326	1 386	
5	1 693	1 646	1 707	1 588	1 543	1 428	1 566	
6 oder mehr	1 845	1 578	1 864	1 686	1 625	/	1 797	
Insgesamt	1 097	1 245	1 492	1 116	780	799	1 023	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR								
1	130	186	125	114	127	181	153	
2	167	224	156	174	160	264	232	
3	186	/	168	216	193	249	276	
4	230	282	220	263	278	313	288	
5	291	365	287	308	372	336	313	
6 oder mehr	420	461	416	498	497	/	442	
Insgesamt	192	306	251	207	134	228	240	
Mietzuschuss								
Anzahl								
1	11 410	20	825	205	9 640	375	345	
2	2 425	20	1 270	90	790	100	155	
3	1 515	15	1 145	60	100	70	125	
4	2 445	30	2 125	70	60	50	115	
5	2 075	20	1 885	55	30	20	65	
6 oder mehr	1 645	25	1 490	30	20	15	60	
Zusammen	21 520	130	8 740	510	10 635	630	870	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR								
1	128	/	124	109	126	183	148	
2	167	/	156	171	158	264	226	
3	184	/	167	206	188	253	278	
4	230	245	221	278	274	313	295	
5	292	/	289	309	319	/	303	
6 oder mehr	416	491	413	500	/	/	444	
Zusammen	186	310	243	199	131	225	231	
Lastenzuschuss								
Anzahl								
1	770	5	35	20	680	-	30	
2	260	5	60	5	170	-	10	
3	105	-	65	5	15	5	15	
4	255	5	190	10	25	5	25	
5	310	5	265	10	10	5	20	
6 oder mehr	560	5	500	15	10	5	20	
Zusammen	2 265	30	1 120	65	910	20	120	
Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR								
1	150	/	139	/	147	/	207	
2	170	/	150	/	173	/	/	
3	207	/	180	/	/	/	/	
4	221	/	202	/	288	/	256	
5	287	/	279	/	/	/	/	
6 oder mehr	430	/	425	/	/	/	/	
Zusammen	251	292	313	268	164	/	295	

¹ Mit Einkommen nach § 14 Abs. 2 Nrn. 27-29 WoGG. – ² Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Art der Wohnraumförderung	Ins-gesamt	Davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR									Durchschnittliche monatliche Miete/ Belastung je m ² EUR
		unter 3,00	3,00 – 4,00	4,00 – 5,00	5,00 – 6,00	6,00 – 7,00	7,00 – 8,00	8,00 – 9,00	9,00 – 10,00	10,00 oder mehr	
		Anzahl									

Reine Wohngeldhaushalte insgesamt

Öffentlich gefördert	1 260	-	10	25	125	325	325	150	60	230	7,57
Keine Förderung	22 525	245	1 120	1 360	2 985	4 065	3 625	2 395	1 220	5 505	7,27
Insgesamt	23 785	250	1 135	1 385	3 110	4 395	3 950	2 545	1 280	5 735	7,29

Mietzuschuss

Öffentlich gefördert	1 185	-	-	20	115	315	315	140	55	225	7,73
Keine Förderung	20 335	100	360	1 230	2 740	3 790	3 375	2 220	1 125	5 395	7,65
Zusammen	21 520	100	360	1 250	2 855	4 105	3 685	2 360	1 180	5 620	7,65

darunter Hauptmieter¹

Öffentlich gefördert	990	-	-	20	115	315	310	140	55	35	7,17
Keine Förderung	16 375	95	355	1 215	2 715	3 755	3 345	2 185	1 100	1 610	6,96
Zusammen	17 365	95	355	1 235	2 830	4 070	3 655	2 325	1 155	1 645	6,97

Lastenzuschuss

Öffentlich gefördert	75	-	10	5	10	10	10	10	5	5	6,41
Keine Förderung	2 190	145	760	130	245	275	255	175	95	110	5,53
Zusammen	2 265	150	770	135	255	285	265	185	100	115	5,56

Wohngeldrechtliche Teilhaushalte insgesamt

Öffentlich gefördert	55	15	25	10	5	-	-	-	-	-	3,69
Keine Förderung	700	225	270	125	40	30	10	-	-	5	3,58
Insgesamt	755	240	295	130	45	35	10	-	-	5	3,59

Mietzuschuss

Öffentlich gefördert	55	15	25	10	5	-	-	-	-	-	3,61
Keine Förderung	660	205	265	120	35	25	10	-	-	-	3,58
Zusammen	715	220	290	130	40	30	10	-	-	-	3,58

darunter Hauptmieter¹

Öffentlich gefördert	55	15	25	10	5	-	-	-	-	-	3,61
Keine Förderung	655	200	260	120	35	25	10	-	-	-	3,58
Zusammen	710	220	290	125	40	30	10	-	-	-	3,59

Lastenzuschuss

Öffentlich gefördert	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
Keine Förderung	40	20	5	5	5	5	-	-	-	-	3,63
Zusammen	40	20	5	5	5	5	-	-	-	-	3,69

¹ Einschließlich mietähnliche Nutzungsverhältnisse.

Haushalte mit ... Personen	Monatliches Gesamteinkommen ¹	Insgesamt	Davon mit monatlichem Wohngeld von ... bis unter ... EUR									Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch
			unter 25	25 – 50	50 – 75	75 – 100	100 – 150	150 – 200	200 – 250	250 – 300	300 oder mehr	
	EUR		Anzahl									EUR
Wohngeld insgesamt												
1	unter 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	250 – 350	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	350 – 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	500 – 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	über 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
2	unter 250	60	-	-	-	-	10	40	10	-	-	182
	250 – 500	120	-	-	-	5	45	60	10	-	-	151
	500 – 750	260	-	45	70	70	65	5	-	-	-	82
	750 – 1 000	30	10	10	5	-	-	-	-	-	-	32
	über 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	470	10	55	75	75	125	110	15	-	-	109
3	unter 500	60	-	-	-	5	30	5	5	5	5	163
	500 – 750	45	-	-	5	5	5	10	15	5	-	176
	750 – 1 000	20	-	-	-	5	10	5	5	-	-	/
	1 000 – 1 250	20	-	5	5	5	5	-	-	-	-	/
	über 1 250	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	145	-	5	10	20	50	25	25	10	5	154
4	unter 750	35	-	5	5	5	5	5	5	5	5	182
	750 – 1 000	15	-	-	-	-	5	-	5	5	-	/
	1 000 – 1 250	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	1 250 – 1 500	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	/
	1 500 – 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	über 1 750	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	65	-	5	5	5	15	5	10	15	10	182
5	unter 750	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	750 – 1 000	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
	1 000 – 1 250	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	1 250 – 1 500	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	1 500 – 1 750	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	1 750 – 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	2 000 – 2 500	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	über 2 500	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	30	-	5	-	5	-	-	5	5	10	211
6 oder mehr	unter 1 000	5	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/
	1 000 – 1 500	15	-	-	-	-	-	-	-	-	10	/
	1 500 – 2 000	15	-	-	-	-	-	-	5	5	5	/
	2 000 – 2 500	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/
	über 2 500	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Zusammen	45	-	-	-	5	-	-	5	5	25	316
Insgesamt	unter 250	85	-	-	-	5	20	45	10	5	5	176
	250 – 350	65	-	-	-	5	15	35	5	-	-	160
	350 – 500	115	-	-	5	5	55	30	5	5	5	149
	500 – 750	325	-	50	70	75	75	20	15	10	5	106
	750 – 1 000	75	10	10	5	5	15	5	10	5	10	141
	1 000 – 1 250	30	-	5	5	10	5	-	-	-	5	151
	1 250 – 1 500	20	-	-	-	-	5	-	-	5	10	/
	1 500 – 2 000	25	-	5	-	-	-	-	5	5	5	242
	2 000 – 2 500	10	-	-	-	5	-	-	-	-	-	/
	über 2 500	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
	Insgesamt	755	20	70	90	110	190	140	55	35	45	140
Mietzuschuss												
Zusammen		715	15	65	85	100	185	140	50	35	40	139
Lastenzuschuss												
Zusammen		40	-	-	5	10	5	-	5	5	5	159

¹ Monatliches Gesamteinkommen ist der zwölfte Teil des nach den §§ 14 bis 18 WoGG ermittelten Einkommens aller zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder.

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Reine Wohngeldhaushalte				Wohngeldrechtliche Teilhaushalte ¹		
		zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	zu- sammen	durch- schnitt- licher monat- licher Wohngeld- anspruch	Miet- zuschuss
Frankenthal (Pfalz), St.	295	290	192	280	10	5	/	5
Kaiserslautern, St.	550	540	188	525	15	10	/	10
Koblenz, St.	1 155	1 115	199	1 090	25	40	139	40
Landau i. d. Pfalz, St.	365	360	189	335	25	5	/	5
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 145	1 125	244	1 080	45	20	/	20
Mainz, St.	1 285	1 255	239	1 225	25	30	156	30
Neustadt a. d. Weinstr., St.	400	375	184	355	20	25	117	25
Pirmasens, St.	485	475	143	450	25	10	/	10
Speyer, St.	385	370	198	355	15	15	/	15
Trier, St.	1 035	1 000	195	970	30	30	117	30
Worms, St.	745	725	209	685	40	20	/	20
Zweibrücken, St.	275	270	158	250	20	5	/	5
Ahrweiler	830	810	207	735	75	20	/	20
Altenkirchen (Ww.)	865	855	176	730	125	5	/	5
Alzey-Worms	600	585	208	520	65	15	/	10
Bad Dürkheim	515	495	168	455	40	20	/	20
Bad Kreuznach	1 360	1 300	177	1 185	115	60	127	55
Bernkastel-Wittlich	465	460	174	375	85	5	/	5
Birkenfeld	640	620	158	495	125	20	/	20
Cochem-Zell	330	325	167	235	95	-	/	-
Donnersbergkreis	495	470	178	405	65	25	142	25
Eifelkreis Bitburg-Prüm	430	420	176	350	70	10	/	10
Germersheim	555	545	202	500	45	10	/	10
Kaiserslautern	490	480	196	380	100	15	/	10
Kusel	375	335	166	260	75	40	154	40
Mainz-Bingen	865	850	225	790	55	15	/	15
Mayen-Koblenz	1 530	1 470	181	1 335	135	60	147	55
Neuwied	1 210	1 180	204	1 055	125	25	162	25
Rhein-Hunsrück-Kreis	525	465	164	420	45	60	129	55
Rhein-Lahn-Kreis	865	835	174	775	65	30	129	30
Rhein-Pfalz-Kreis	625	615	253	530	90	10	/	5
Südliche Weinstraße	435	435	182	390	45	-	/	-
Südwestpfalz	435	425	192	330	95	10	/	10
Trier-Saarburg	450	435	148	390	50	15	/	15
Vulkaneifel	405	395	162	330	65	15	/	10
Westerwaldkreis	1 130	1 085	166	955	130	45	166	45
Rheinland-Pfalz	24 540	23 785	192	21 520	2 265	755	140	715
kreisfreie Städte	8 110	7 890	.	7 600	295	220	.	215
Landkreise	16 425	15 890	.	13 920	1 970	535	.	505

1 Nur wohngeldrechtliche Teilhaushalte, in denen der Antragsteller/-in Transferleistungsempfänger ist oder wo im Gesamthaushalt Transferleistungsempfänger/-innen leben.

Verwaltungsbezirk	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	6,98	7,11	7,29	7,27	7,49	7,81	8,09
Kaiserslautern, St.	6,97	7,39	7,54	7,61	7,23	7,27	7,35
Koblenz, St.	6,85	7,36	7,56	7,63	7,64	7,92	8,05
Landau i. d. Pfalz, St.	7,94	8,77	8,80	8,81	8,54	9,09	9,14
Ludwigshafen a. Rh., St.	7,32	8,06	8,03	8,20	8,29	8,52	8,74
Mainz, St.	8,86	9,97	9,89	10,37	10,44	10,42	10,39
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,43	6,85	6,92	7,02	7,10	7,37	7,38
Pirmasens, St.	5,44	5,78	5,84	5,74	5,82	6,20	6,16
Speyer, St.	7,41	7,84	7,93	7,96	8,28	8,49	8,58
Trier, St.	7,00	7,52	7,48	7,58	7,52	7,71	7,88
Worms, St.	6,67	7,17	7,18	7,43	7,51	7,73	8,02
Zweibrücken, St.	5,48	5,87	5,75	5,79	5,79	5,96	6,06
Ahrweiler	5,90	6,53	6,53	6,66	6,68	7,02	7,19
Altenkirchen (Ww.)	5,10	5,77	5,77	5,71	5,71	6,09	6,21
Alzey-Worms	6,44	6,79	6,82	6,92	6,96	7,24	7,41
Bad Dürkheim	6,61	8,03	7,99	8,05	7,70	7,91	7,98
Bad Kreuznach	6,07	7,22	7,12	7,04	7,00	7,58	7,71
Bernkastel-Wittlich	4,52	4,90	4,95	5,00	5,25	5,64	5,74
Birkenfeld	4,97	5,55	5,67	5,31	5,16	5,71	5,64
Cochem-Zell	4,76	5,98	5,98	5,69	5,48	6,00	5,85
Donnersbergkreis	5,97	6,62	6,42	6,37	6,31	6,68	6,70
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4,84	6,10	6,16	6,05	5,99	6,59	6,41
Germersheim	6,47	7,45	7,52	7,70	7,53	7,96	8,09
Kaiserslautern	5,96	6,68	6,78	6,67	6,40	6,50	6,48
Kusel	5,06	5,87	5,73	5,73	5,55	5,80	5,92
Mainz-Bingen	6,99	7,50	7,52	7,62	7,85	8,07	8,32
Mayen-Koblenz	5,83	6,24	6,35	6,33	6,38	6,65	6,80
Neuwied	6,21	6,66	6,58	6,60	6,57	6,90	7,09
Rhein-Hunsrück-Kreis	5,53	5,87	5,80	5,70	5,71	6,10	6,25
Rhein-Lahn-Kreis	5,80	6,18	6,20	6,22	6,13	6,75	6,81
Rhein-Pfalz-Kreis	6,78	7,44	7,47	7,58	7,70	7,86	8,10
Südliche Weinstraße	6,26	6,95	6,96	7,12	6,82	7,62	7,50
Südwestpfalz	4,88	5,40	5,38	5,26	5,25	5,51	5,47
Trier-Saarburg	5,60	6,43	6,95	6,92	6,74	7,04	7,22
Vulkaneifel	4,64	5,39	5,42	5,35	5,23	5,80	5,94
Westerwaldkreis	5,14	5,77	5,71	5,79	5,71	6,13	6,27
Rheinland-Pfalz	6,07	6,74	6,78	6,81	6,80	7,16	7,29

1 Jeweils am 31.12.

Verwaltungsbezirk	Haus- halte von Haupt- mietern	Ins- gesamt	Wohnfläche von ... m ²					
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 oder mehr
	Anzahl	EUR je m ² Wohnfläche						
Frankenthal (Pfalz), St.	290	8,09	15,39	8,25	7,76	7,58	7,18	/
Kaiserslautern, St.	540	7,35	14,84	7,16	7,00	6,68	6,28	6,80
Koblenz, St.	1 115	8,05	15,09	8,13	7,49	7,28	7,08	6,21
Landau i. d. Pfalz, St.	360	9,14	17,13	8,38	7,88	7,53	8,06	/
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 125	8,74	18,42	8,43	8,32	8,30	7,93	8,04
Mainz, St.	1 255	10,39	17,64	9,67	9,43	9,29	9,31	/
Neustadt a. d. Weinstr., St.	375	7,38	14,74	7,70	7,27	6,96	6,85	6,43
Pirmasens, St.	475	6,16	14,32	5,90	5,58	5,59	5,14	4,88
Speyer, St.	370	8,58	16,36	7,65	7,54	7,69	/	/
Trier, St.	1 000	7,88	14,43	7,82	7,49	7,28	6,85	6,33
Worms, St.	725	8,02	17,53	7,65	7,59	7,48	7,63	6,49
Zweibrücken, St.	270	6,06	12,94	6,17	5,99	5,86	5,87	4,96
Ahrweiler	810	7,19	15,61	7,47	6,84	6,90	6,42	5,92
Altenkirchen (Ww.)	855	6,21	13,61	6,67	5,88	5,85	5,67	5,38
Alzey-Worms	585	7,41	17,59	7,76	7,15	7,09	6,59	6,78
Bad Dürkheim	495	7,98	18,52	7,35	6,62	6,42	6,66	5,66
Bad Kreuznach	1 300	7,71	17,29	7,29	6,75	6,56	6,44	5,53
Berncastel-Wittlich	460	5,74	14,22	6,81	6,04	5,73	4,75	4,59
Birkenfeld	620	5,64	16,24	5,70	5,44	5,37	4,33	4,45
Cochem-Zell	325	5,85	16,39	6,18	4,85	4,75	4,54	4,93
Donnersbergkreis	470	6,70	17,27	7,02	6,48	5,96	5,84	5,39
Eifelkreis Bitburg-Prüm	420	6,41	16,57	6,68	6,24	5,61	5,54	4,64
Germersheim	545	8,09	18,16	8,06	7,38	7,34	7,59	6,84
Kaiserslautern	480	6,48	15,75	6,75	5,76	5,95	6,85	5,79
Kusel	335	5,92	16,76	6,41	5,95	5,02	5,09	4,54
Mainz-Bingen	850	8,32	17,33	8,53	8,04	7,98	7,68	6,85
Mayen-Koblenz	1 470	6,80	15,61	7,17	6,49	6,26	5,94	5,90
Neuwied	1 180	7,09	16,22	7,13	6,92	6,69	6,75	6,03
Rhein-Hunsrück-Kreis	465	6,25	15,27	6,74	5,76	5,65	5,41	5,30
Rhein-Lahn-Kreis	835	6,81	15,81	6,70	6,34	6,32	5,96	5,31
Rhein-Pfalz-Kreis	615	8,10	17,90	8,00	7,60	7,60	7,66	7,28
Südliche Weinstraße	435	7,50	17,59	7,78	6,62	6,56	6,16	5,82
Südwestpfalz	425	5,47	15,92	6,06	5,36	4,98	4,82	4,94
Trier-Saarburg	435	7,22	15,67	7,56	6,34	6,29	5,78	5,37
Vulkaneifel	395	5,94	13,09	6,48	5,61	5,11	5,65	4,60
Westerwaldkreis	1 085	6,27	12,95	7,02	6,10	5,83	5,28	5,04
Rheinland-Pfalz	23 785	7,29	16,11	7,53	7,02	6,79	6,35	5,70

T 13

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
Gemeinden ab 10 000 Einwohnern
am 31.12.2020 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	

Alzey, St.	7,47	7,10
Andernach, St.	6,63	6,53
Bad Dürkheim, St.	7,73	7,30
Bad Kreuznach, St.	7,59	7,14
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	7,14	7,36
Bendorf, St.	6,80	6,55
Betzdorf, St.	-	5,79
Bingen am Rhein, St.	8,19	7,57
Bitburg, St.	6,34	6,61
Bobenheim-Roxheim	7,00	6,84
Böhl-Iggelheim	6,39	7,18
Boppard, St.	-	6,01
Diez, St.	6,05	6,51
Frankenthal (Pfalz), St.	7,24	7,76
Germersheim, St.	7,68	7,60
Grafschaft	-	6,29
Grünstadt, St.	7,32	6,68
Haßloch	7,02	6,67
Herxheim b. Landau/Pf.	6,56	6,92
Idar-Oberstein, St.	5,71	5,56
Ingelheim am Rhein, St.	6,93	8,41
Kaiserslautern, St.	7,42	6,77
Koblenz, St.	7,28	7,44
Konz, St.	6,39	6,90
Lahnstein, St.	6,93	6,82
Landau i. d. Pfalz, St.	7,22	7,62
Limburgerhof	7,92	7,60
Ludwigshafen a. Rh., St.	7,12	8,06
Mainz, St.	8,79	9,64
Mayen, St.	6,93	6,19
Montabaur, St.	6,18	6,68
Morbach	-	5,17
Mülheim-Kärlich, St.	5,90	6,19
Mutterstadt	7,15	6,88
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6,58	7,06
Neuwied, St.	6,39	6,80
Nieder-Olm, St.	-	8,30
Pirmasens, St.	5,95	5,39
Remagen, St.	6,29	7,11
Schifferstadt, St.	7,52	7,25
Sinzig, St.	6,92	6,80
Speyer, St.	6,82	7,54
Trier, St.	7,02	7,58
Wittlich, St.	7,04	6,49
Worms, St.	6,44	7,19
Wörth am Rhein, St.	7,23	7,59
Zweibrücken, St.	5,37	5,66

T 14

Durchschnittliche Quadratmetermieten in
kleinen Gemeinden der Landkreise¹
am 31.12.2020 nach Art der Finanzierung
der Wohnung

Verwaltungsbezirk	Öffentlich gefördert	Frei finanziert
	EUR je m ² Wohnfläche	

Ahrweiler	6,55	5,56
Altenkirchen (Ww.)	6,20	5,53
Alzey-Worms	6,33	6,68
Bad Dürkheim	6,87	6,35
Bad Kreuznach	6,26	5,81
Bernkastel-Wittlich	7,02	5,34
Birkenfeld	6,71	5,11
Cochem-Zell	-	5,19
Donnersbergkreis	6,26	6,02
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	5,42
Germersheim	6,81	6,80
Kaiserslautern	6,67	6,10
Kusel	5,55	5,29
Mainz-Bingen	7,17	7,46
Mayen-Koblenz	6,98	5,89
Neuwied	-	5,79
Rhein-Hunsrück-Kreis	-	5,42
Rhein-Lahn-Kreis	6,63	5,72
Rhein-Pfalz-Kreis	7,50	7,11
Südliche Weinstraße	6,86	6,45
Südwestpfalz	-	5,34
Trier-Saarburg	5,78	6,17
Vulkaneifel	5,63	5,51
Westerwaldkreis	4,86	5,53

1 Ohne Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohner/-innen.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.